	Anfragen-Nr.	
	EAF-0045/2020	

Einwohneranfrage

Frau W.
99817 Eisenach

Betreff
Einwohneranfrage - invasive Arten II

I. Sachverhalt

die Beantwortung meiner Einwohneranfrage EAF-0033/2020 hat erneut Fragen zur Folge. Da innerhalb der Stadtverwaltung 3 Ämter (Umwelt-, Tiefbau- und Grünflächenamt) sehr wohl Pflanzarbeiten durchführen bzw. beauftragen, empfand ich die Beantwortung meiner letzten Anfrage als unvollständig.

II. Fragestellung

1. Welche Maßnahmen wurden/werden seitens der Stadt eingeleitet, um die weitere Verbreitung invasiver Pflanzen und Tiere einzudämmen?
2. In der Vergangenheit wurden seitens der Stadt durchaus invasive Pflanzenarten bewusst angesiedelt. Wie ist das mit den naturschutzrechtlichen Verboten in Einklang zu bringen? (Karthausgarten, Nähe Phantasie)
3. In welchem Turnus und wie wurden und werden spezielle Pflegemaßnahmen zur Verhinderung einer weiteren Ausbreitung invasiver Arten an Nesse, Hörsel, Mühlgraben und weiteren Standorten durchgeführt?
4. Die Verbreitung invasiver Arten (Japanischer Staudenknöterich) hat auch in nach dem BNG besonders geschützten Biotopen (Naturschutzgebieten) Einzug gehalten. (Mariental) Wie und in welchem Turnus werden die Standorte seitens der einzelnen Ämter überprüft und gepflegt, damit sich dort die Pflanzen nicht weiter ausbreiten?
5. In welchem Umfang und Zeitabständen werden auch die Anpflanzungen invasiver Arten auf Grundstücken überprüft, für die es Nutzungsvereinbarungen bzw. Pachtverträge gibt, die aber in städtischem Besitz sind? (z.B. Kleingartenanlagen, Wiesen, Felder, Stadtwälder)

Frau W.
9817 Eisenach